



Bad Schwalbach, den 21.12.2022

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	11/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 20. Dezember 2022
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	18:00 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

CDU Fraktion

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	

Herr Sebastian Willsch	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Maximilian Faust	
Frau Senia Gomez Garces	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch	

FW Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Michael Baureis	
Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	

FDP Fraktion

Herr Stefan Müller MdL	
Herr Alexander Müller MdB	
Herr Marius Schäfer	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt aus dem Kreistag

Frau Helga Becker	
Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Björn Sommer	

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	
Herr Thomas Wieczorek	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt aus dem Kreisausschuss

Herr Alexander Cornelius	
Frau Sabine Muth	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz gedenkt dem verstorbenen Mitglied des Kreisausschusses und Ersten Stadtrates der Stadt Taunusstein, Herrn Ernst Garkisch und bittet die Mitglieder des Hauses sich zu erheben.

KTV Stolz stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift der Kreistagssitzung am 1.11.2022 ist gemäß KTV Stolz wie folgt zu ändern:

In der schriftlichen Fassung der Niederschrift, wurde der TOP III.29, Ausgabe von Hygieneartikeln in Geflüchtetenunterkünften als mehrheitlich abgelehnt dokumentiert. Der Antrag ist allerdings mehrheitlich beschlossen worden.

KTV Stolz bittet in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich darum, dass Mitglieder des Hauses, die die Sitzung vor dem Sitzungsende verlassen, sich beim Präsidium verabschieden. Im Einzelfall hätten die veränderten Stimmenanteile der Fraktionen durchaus Auswirkungen auf die Beschlüsse des Hauses.

Die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 1.11.2022 wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden in die Tagesordnung II die TOP III. 2, III. 4, III. 6, III. 12, III. 13 und III. 24 überstellt. TOP III. 22 wird in der Tagesordnung II zu Beginn einzeln abgestimmt.

Ohne Aussprache werden die TOP III. 3 und III. 5 in der Tagesordnung III abgestimmt.

Vertagt werden die TOP III. 1, III. 17 und III. 23.

Für erledigt erklärt bzw. vom Antragsteller zurückgezogen werden die TOP III. 8, III. 9 und III. 10.

Gemeinsam beraten werden die TOP III. 7 mit III. 14 und III. 20 mit III. 26.

KTV Stolz ruft den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1 der Niederschrift**) auf. Für die Dringlichkeit spricht der Abg. Zehner (CDU). Die Dringlichkeit wird sodann bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von SPD und 2 LINKEN
einstimmig

beschlossen. KTV Stolz wird den TOP vor TOP III. 3 aufrufen.

Die so geänderte Struktur der Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

KTV Stolz gibt einen Hinweis auf das bei Dr. Zehler zum Sonderpreis zu beziehende neue Jahrbuch des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Titel: „Handwerk – Vielfalt und Stärke“.

Weiterhin erklärt KTV Stolz, dass die Fairtarde-Dezernentin, Frau Nabrotzky, für alle Mitglieder des Hauses einen „Fairen Weihnachtsgruß“ hat verteilen lassen.

KTV Stolz dankt bereits an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die für die Organisation der Sitzungen und/oder mit ihrer fachlichen Expertise zum Gelingen der Sitzungen des Kreistages im abgelaufenen Jahr beigetragen haben.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

TOP I	DS	Tagesordnung I
TOP I.1	DS	Fragestunde

Landrat Kilian gibt einen kurzen Überblick über die eingegangenen kleinen Anfragen. Nachfragen gibt es nicht.

TOP I.2	DS	Bericht des Landrates
----------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian verweist auf seinen vorliegenden schriftlichen Bericht (**Anlage 2 der Niederschrift**).

TOP II	DS	Tagesordnung II
---------------	-----------	------------------------

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung auf und hier zunächst TOP III. 22.

TOP III.22	DS XI/653	Notstrom-Versorgung an PV-Anlagen im RTK; hier: Antrag Nr. 73/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. November 2022, eingegangen am 23. November 2022
-------------------	------------------	--

Die Vorlage wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird – exemplarisch anhand einer geeigneten Liegenschaft - gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kreis-Liegenschaften elektrotechnisch so umgerüstet werden können, dass während lokaler oder großflächiger Stromausfälle eine Stromversorgung der Liegenschaften – zumindest in Teilen oder mit kleinerer Anschlussleistung – durch den selbst erzeugten PV-Strom weitergeführt werden kann. Hierfür sollen als Varianten betrachtet werden:

a) Notstromversorgung allein mittels der jeweils aktuell bereitgestellten Leistung

b) Notstromversorgung mit Unterstützung durch (ggfs. noch zu installierende und in geeigneter Größe dimensionierte) Stromspeicher

2. Für beide Varianten (ohne und mit Speicher) soll eine Kostenschätzung für die ausgewählte Liegenschaft genannt werden. Soweit die PV-Anlage von der E² betrieben wird, soll in diesem Zusammenhang eine Lösung gefunden werden, dass der Kreis den (eigentlich von der E² erzeugten) Strom während Stromausfällen nutzen kann.

3. Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Kreistag in einem Kurzbericht mit erläuternden Hinweisen zu den Möglichkeiten und Einschränkungen vorgelegt werden.

Die übrigen TOP der Tagesordnung II werden einstimmig beschlossen.

**TOP II.1 DS XI/548 Große Anfrage 04/22 zur Suchtprävention an Schulen im RTK
Der Abgeordneten der Partei DIE LINKE vom 22.06.2022**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.2 DS XI/617 Große Anfrage 09/22 "Personalentwicklung" der FDP
Kreistagsfraktion vom 05.10.2022; Stellungnahme der
Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.3 DS XI/619 Flüchtlingssituation, Lage und Erwartungen; Stellungnahme der Verwaltung zur Großen Anfrage 10/22 der AfD-Fraktion

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.4 DS XI/620 Große Anfrage Nr. 01/22 der SPD-Kreistagsfraktion betr. Inklusion / Sonderpädagogischer Förderbedarf - Beantwortung Fragen 9 - 16 (TOP II.11 / KT 27.09.2022)

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.5 DS XI/630 Beteiligungsbericht 2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht 2020 zur Kenntnis.

TOP II.6 DS XI/641 6. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Stand der Digitalisierung an Schulen, Stichtag: 17.11.2022

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.7 DS XI/645 Große Anfrage der SPD-Fraktion Nr. 08/22; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III.2 DS XI/636 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan | 2023 |
| wird gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz | |
| festgestellt. | |
| 2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf | 15.635.500 € |
| die Aufwendungen auf | 14.323.000 € |
| und der Jahresgewinn auf | 1.312.500 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf | 5.143.000 € |
| und die Ausgaben auf | 5.143.000 € |
| festgesetzt. | |
| 4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf | 3.200.000 € |
| festgesetzt. | |
| 5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird | 0 € |
| auf | |
| festgesetzt | |
| 6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | 0 € |
| festgesetzt. | |

TOP III.4 DS XI/616 Betrauungsbeschluss zur Sicherstellung der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Rahmen des kooperativen Glasfaserausbaus im Bereich Telekommunikation / Koordinierungsdienstleistungen durch die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis betraut die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH (im Folgenden: „GR FRM“) im Rahmen des beigefügten Betrauungsaktes (Anlage 1) mit den darin definierten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.
2. Die Gesellschafterversammlung der GR FRM wird mit der Herbeiführung eines Beschlusses beauftragt, mit dem der Betrauungsakt als verbindliche Weisung gem. Anlage 2 an die Geschäftsführung der GR FRM beschlossen wird.
3. Sollten aus steuerrechtlichen, beihilferechtlichen oder sonstigen rechtlichen Gründen redaktionelle Änderungen erforderlich sein, erklärt sich der Kreistag damit einverstanden, sofern der wirtschaftliche Inhalt der Betrauung nicht betroffen ist. Den Kreisgremien ist über erfolgte Änderungen zu berichten.
4. Die Tätigkeit der GR FRM im Rahmen der Betrauung tritt im Falle des geförderten Ausbaus hinter gemeinde- und kreiseigenen Tätigkeiten der Gesellschafter zurück.

TOP III.6 DS XI/628 Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) für das Jahr 2023 wird wie folgt aufgestellt und dem Hessischen Ministerium des Innen und für Sport vorgelegt.

Antragsteller	Vorhaben	Baukosten	bisheriger Listenplatz	Listenplatz Vorschlagsliste 2023
St. Vincenzstift gGmbH	Sanierung des Therapiebades im St. Vincenzstift in Rüd.-Aulhausen	1.829.387 €	neu	1

**TOP III.12 DS XI/625 Funklöchern mit Dialog und Koordination den Kampf ansagen;
hier: Antrag Nr. 63/22 der CDU-Fraktion vom 02. November 2022**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt sich zum Ziel, bis zum Jahr 2026 eine flächendeckende und lückenlose Abdeckung des Kreisgebiets mit Mobilfunk mindestens im 4G-Standard zu erreichen.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis richtet eine eigene Meldestelle ein, an die Bürger und Unternehmen Gebiete ohne hinreichende Mobilfunkabdeckung melden können.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die eingehenden Meldungen zu überprüfen und zu jedem bestätigten Funkloch in einen zielgerichteten Dialog mit der Bundesregierung und den Mobilfunkanbietern über dessen Beseitigung zu treten.
4. Der Rheingau-Taunus-Kreis richtet beginnend mit dem Jahr 2023 einmal jährlich einen Netzkongress Mobilfunk aus. Dazu sollen alle im Bundesgebiet aktiven Betreiber von Mobilfunkanlagen, Vertreter aller kreisangehörigen Kommunen sowie des Bundes und des Landes eingeladen werden. Im Rahmen des Netzkongresses sollen die bestehenden Defizite im Kreisgebiet erläutert, Wege zu ihrer Beseitigung erörtert und die Planungen aller Beteiligten zum Netzausbau koordiniert werden.
5. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag einmal jährlich gemeinsam mit der Einladung zum Netzkongress über den Status der Mobilfunkabdeckung, den Stand des Netzausbaus und die Arbeit der Funkloch-Meldestelle zu berichten.

**TOP III.13 DS XI/627 Teilnahme am Projekt „Wohnen für Hilfe“; hier: Antrag Nr. 64/22
der CDU-Fraktion vom 02. November 2022**

Mit den Ergänzungen der GRÜNEN-Fraktion (**Anlage 3 der Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis prüft eine Teilnahme am Projekt „Wohnen für Hilfe“ und stellt die Ergebnisse dem Kreistag schnellstmöglich vor.

Gegenstand der Prüfung soll insbesondere sein, ob und wie das Projekt im RTK organisiert ist oder organisiert werden kann und ob es einen institutionellen Partner (etwa einen Verein oder ein Unternehmen) für eine solche Kooperation gibt.

TOP III.24 DS XI/655 Prüfung der Einführung des Systems „Mobile Retter“; hier: Antrag Nr. 75/22 der FDP-Fraktion vom 21. November 2022, eingegangen am 22. November 2022

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, die Einführung des Systems „Mobile Retter“ zu prüfen, sowie den entsprechenden Aufwand und die Kosten zu ermitteln. Die Ergebnisse der Prüfung des Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierungssystems sollen dem Kreistag in seiner Sitzung am 07.03.2023 vorgestellt werden.

**TOP III DS Tagesordnung III
TOP NEU DS XI/674 Schülerbeförderung/Pendleranbindungen RTV-Linien, hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 78/22 der CDU-Fraktion vom 20.12.2022**

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Zehner (CDU) mit Begründung des Antrages und die Abg. Hansen (GRÜNE), Rabanus (SPD) und für den Kreisausschuss KB Döring. Der Antrag wird sodann bei

Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und 2 LINKEN und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei einigen Enthaltungen**

Beschluss:

1. Der Landrat und Kreisausschuss werden gebeten bei der RTV darauf hinzuwirken, dass die seit der Fahrplanänderung am 11. Dezember 2022 auf den RTV-Linien auftretenden Beeinträchtigungen, insbesondere beim Schülerverkehr und bei den Anschlussverbindungen im Pendlerverkehr umgehend behoben werden. Zuverlässige und bedarfsgerechte Busverbindungen müssen wiederhergestellt werden.

2. Dem Kreistag ist bei seiner nächsten Sitzung zu berichten.

**TOP III.3 DS XI/637 Änderung der Gebührensatzung für Personen nach dem
Landesaufnahmegesetz - Neuberechnung der Höhe der Gebühr
für 2023/2024**

Die Vorlage wird ohne Aussprache bei

2 NEIN-Stimmen und
1 Enthaltung und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt die beigefügte Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zum 01. Januar 2023 mit einer Gebühr in Höhe von 396,00 €.

TOP III.5 DS XI/618 Satzungsbeschluss über die Rettungsdienstgebührensatzung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die nachstehende 9. Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung des Rheingau-Taunus-Kreises, letzte Änderung vom Dezember 2019, wird in der vorliegenden Form beschlossen:

Durch die 9. Änderung wird die derzeit geltende Leitstellengebühr für die Erteilung von Fahraufträgen für den Rettungsdienst von 74,00 € auf 84,00 € erhöht.

Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

TOP III.7 DS XI/434 "Klassenticket"; hier: Antrag Nr. 13/22 der SPD-Fraktion vom 25. April 2022, eingegangen am 26. April 2022

KTV Stolz ruft die TOP III. 7 und III. 14 zur gemeinsamen Beratung auf.

Von der SBS-Beratung berichtet die Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE).

Landrat Kilian gibt weitere Erläuterungen und verweist auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sache im Kreisausschuss am 12.12.2022 (**Anlage 4 der Niederschrift**). An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Abg. Sinß (SPD), Brandscheid (CDU), Linke (GRÜNE), Schäfer (FDP) und Willsch (CDU).

Es besteht Einvernehmen, Punkt 1 der Beschlussfassung des SBS vom 8.12.2022 und die KA-Beschlussfassung vom 12.12.2022 zusammen abzustimmen.

Abg. Linke (GRÜNE) bittet darum, den KA-Beschluss, 2. Absatz nach dem Wort „Schüler“ wie folgt zu ergänzen: „ohne Hessenticket im Gültigkeitsbereich des Hessentickets“.

Zu dieser von KTV Stolz nochmals vorgetragenen Ergänzung besteht Einvernehmen. Die so geänderten Anträge werden sodann einstimmig beschlossen. TOP III. 14 ist damit erledigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, an das Hessische Kultusministerium zu appellieren, folgende Regelung zu erlassen:

Zusätzlich zu den aktuell gültigen Mitnahmeregelungen für Zeitkarteninhaberinnen und Zeitkarteninhaber wird eine neue Mitnahmeregelung für Lehrkräfte hessischer Schulen eingeführt. Die neue Mitnahmeregelung soll es den Lehrkräften ermöglichen, an Schultagen ihre Schülerinnen und Schüler und Begleitpersonen (max. 35 Personen pro Lehrkraft) bei schulischen Veranstaltungen auf ihrem Landesticket kostenfrei mitzunehmen. Gleichzeitig soll der Hessische Landkreistag gebeten werden, diese Initiative zu unterstützen.

Der Rheingau-Taunus Kreis als Schulträger stellt fest, dass die Übernahme der Fahrtkosten eine freiwillige Leistung des Kreises ist. Zuständig wäre hier das Land Hessen, dies wurde im SBS am 08.12.2022 einstimmig festgestellt.

Bis das Land Hessen hier eine landesweite Lösung gefunden hat, wird der Schulträger die Fahrtkosten für Exkursionen für Schülerinnen und Schüler ohne Hessenticket im Gültigkeitsbereich des Hessentickets übernehmen und stellt hierzu bis zu 10.000 € p.a. zur Verfügung. Das Verwaltungsverfahren soll die Verwaltung ohne großen Aufwand regeln.

Der Rheingau-Taunus-Kreis sieht hier das Land Hessen in der Verantwortung, das dazu aufgerufen werden soll, eine Lösung dahingehend zu finden, dass die Schülerinnen und Schüler ohne Hessenticket die Fahrtkosten für schulische Exkursionen nicht selbst tragen müssen.

TOP III.14 DS XI/631 Erstattung von Schülerbeförderungskosten für Exkursionen; hier: Antrag Nr. 65/22 der SPD-Fraktion vom 07. November 2022, eingegangen am 08. November 2022

Gemäß den Beratungen zu TOP III. 7 für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III.10 DS XI/585 SGB II - Inflationsausgleich für Hartz IV – Bezieher; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 45/22 der fraktionslosen Abgeordneten der Partei DIE LINKE vom 16. September 2022, eingegangen am 19. September 2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.18 DS XI/644 SGB II – Inflationsausgleich für Kinder und Jugendliche im Hartz IV Bezug; hier: Antrag Nr. 69/22 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 21. November 2022

Von den JSG-Beratungen berichtet die Abg. Müller-Klepper (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE), Müller, A. (FDP) und Weimann (CDU).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

2 NEIN-Stimmen der LINKEN und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.11 DS XI/624 2015 darf sich nicht wiederholen - Aufnahmestopp von Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 62/22 der AFD-Fraktion vom 1.11.2022

Von den JSG-Beratungen berichtet die Abg. Müller-Klepper (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Dr. Grobe (AFD), Müller, A. (FDP) und Mayer (AFD).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

5 NEIN-Stimmen der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

KTV Stolz gibt bekannt, dass 58 von 61 Mitgliedern des Hauses anwesend sind.

TOP III.15 DS XI/632 Optimierung Rheingau Linie / Entlastung rechte Rheinstrecke vom Schienengüterverkehr; hier: Antrag Nr. 66/22 der CDU-Fraktion vom 10. November 2022, eingegangen am 11. November 2022

Von der UMTK-Beratung berichtet der Abg. Mosler (CDU).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass gemäß Ausschreibungsfahrplan des RMV der Halbstundentakt auf der Rheingau-Linie (RB10) zwischen Lorch und Wiesbaden zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeweitet ab dem Fahrplanwechsel 2024 montags bis freitags durchgängig angeboten wird.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme SPNV-3 des Mobilitätskonzepts des Rheingau-Taunus-Kreises (Taktverdichtung der Regionalbahn 10 auf 30-Minuten-Takt zwischen 05:00 und 20:00 Uhr) weiter voranzutreiben. Insbesondere ist beim RMV und bei der Deutschen Bahn drauf zu drängen, dass der Halbstundentakt der RB10 über die bisherige Planung hinaus auf alle Wochentage mindestens für den Zeitraum zwischen 05:00 und 20:00 Uhr ausgeweitet wird.

3. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss beauftragt, sich beim RMV und bei der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass der Rheingau-Express (RE9) über Eltville hinaus weitere bedeutende Halte im ganzen Rheingau bis nach Lorch anfährt.

4. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass einer weiteren Angebotsausweitung auf der Rheingau-Linie vor allem die starke Belastung der Rechten Rheinstrecke durch den Schienengüterverkehr entgegensteht. Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, sich weiterhin mit starkem Nachdruck beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, beim Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, beim Vorstand der DB AG sowie bei den örtlichen Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im Landtag für den Bau einer alternativen Schienengüterverkehrstrasse einzusetzen.

TOP III.16 DS XI/642 Geeignete Wohnungen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Partner: innen; hier Antrag Nr. 67/22 der fraktionslosen Abg. der Partei die LINKE vom 21. November 2022

Von den JSG-Beratungen berichtet die Abg. Müller-Klepper (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE) mit Hinweis auf den Ergänzungsantrag der LINKEN (**Anlage 5 der Niederschrift**), Zehner (CDU), Diefenbach (SPD), Hansen (GRÜNE) und Bremser (FW).

Die zustimmende JSG-Empfehlung wird sodann mit der Ergänzung der LINKEN

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Initiative zu starten mit dem Ziel, dass vor Ort im Rheingau-Taunus so genannte „Ambulant betreute Wohngemeinschaften“ und ggf. weitere neue Wohnformen für Pflegebedürftige entstehen, die ein weitestgehend selbstbestimmtes, betreutes Wohnen – auch gemeinsam mit dem/der Ehe- bzw. Lebenspartner/in - ermöglichen. Ein Schwerpunkt soll hierbei auf Angebote für an Demenz Erkrankte gelegt werden.

Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden soll im Gespräch mit an einem solchen Modell interessierten Bürgerinnen und Bürgern, möglichen freigemeinnützigen und/oder privaten Anbietern (Wohlfahrtsverbände, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste etc.) nach Lösungen gesucht werden, die zu konkreten Projekten und Angeboten führen.

Als Modell für solche neuen Wohnformen soll auch das Leuchtturmprojekt „Anker“ in Schönebeck bei Magdeburg in die Prüfung einbezogen werden.

TOP III.19 DS XI/648 Antrag „Kinder- und Jugendbeauftragte*r im Rheingau-Taunus-Kreis“; hier: Antrag Nr. 70/22 der SPD-Fraktion vom

Von den JSG-Beratungen berichtet die Abg. Müller-Klepper (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gomez Garces (SPD), Brandscheid (CDU), Mayer (AFD), Klos (LINKE), Bauer (SPD), Bremser (FW) bei einer Zwischenfrage des Abg. Sinß (SPD), Stolpp (GRÜNE) und Pörtner (LINKE).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP
NEIN-Stimmen aus der SPD-Fraktion und
Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion und 2 LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.20 DS XI/650 Das 49 Euro-Ticket darf die Haushalte von RTV und Kreis nicht belasten; hier: Antrag Nr. 71/22 der AfD-Fraktion vom 22. November 2022

KTV Stolz ruft die TOP III. 20 und III. 26 zur gemeinsamen Beratung wie im UMTK auf.

Von der UMTK-Beratung berichtet der Abg. Mosler (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Willsch (CDU), Müller, St. (FDP), Rabanus (SPD), Linke (GRÜNE) und Pörtner (LINKE), der auf seinen Ergänzungsantrag zum TOP III. 26 hinweist (**Anlage 6 der Niederschrift**) und darum bittet, Satz 1 dieser Ergänzung getrennt abzustimmen.

KTV Stolz lässt sodann zunächst Satz 1 der Ergänzung der LINKEN abstimmen. Diese wird bei

1 JA-Stimme der LINKEN
Enthaltungen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die übrigen Passagen der Ergänzung der LINKEN werden bei

1 JA-Stimme der LINKEN
Enthaltungen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die zustimmende UMTK-Empfehlung zu TOP III. 26 wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion
1 Enthaltung der LINKEN und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.26 DS XI/657 49 Euro Ticket wird begrüßt; hier: Antrag Nr. 77/22 der CDU-Fraktion vom 23. November 2022

Die Beratung ist unter TOP III. 20 dokumentiert.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag begrüßt die geplante Einführung des bundesweiten 49 €-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr. Die damit einhergehende radikale Vereinfachung der Tarifstruktur und Vergünstigung des Fahrpreises stärken die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.

2. Der Kreistag fordert die hessische Landesregierung und die Bundesregierung auf, eine Vereinbarung mit dem RMV zu treffen, der einen dauerhaften und vollständigen Ausgleich, der im Vergleich zum aktuellen Tarifsystem zu erwartenden Fahrgeldmindereinnahmen enthält. Dieser Ausgleich muss in vollem Umfang zusätzlich zu der bisherigen finanziellen Ausstattung des RMV durch das Land Hessen und den Bund erfolgen. Die Landesregierung wird aufgefordert, keinerlei Vereinbarungen mit dem Bund zur Einführung des 49 €-Tickets zu treffen, bevor der vorstehende Ausgleich für den RMV sichergestellt ist.

3. Der Kreistag fordert die hessische Landesregierung und die Bundesregierung auf, den RMV und die RTV - zusätzlich zu deren bisheriger finanzieller Ausstattung und dem Ausgleich zu erwartender Fahrgeldmindereinnahmen - mit hinreichend finanziellen Mitteln auszustatten, um das ÖPNV-Angebot im Verbundgebiet an die infolge der Einführung des 49 €-Tickets zu erwartende erheblich steigende Verkehrsnachfrage sowohl durch Ausweitung der Kapazitäten als auch durch Infrastruktur-Ausbaumaßnahmen anzupassen.

TOP III.21 DS XI/652 Frischeküche in der Theißtalschule; hier: Antrag Nr. 72/22 der SPD-Fraktion vom 22. November 2022, eingegangen am 23. November 2022

Von der Beratung im SBS berichtet die Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Koch (SPD), Reimann (CDU), Resch (AFD), Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE und für den Kreisausschuss KB Scholl.

Die ablehnende SBS-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und 1 LINKER
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.25 DS XI/656 Umsetzung der Sanierung für die Schulgebäude des Rheingau-Taunus-Kreises; hier: Antrag Nr. 76/22 der FDP-Fraktion vom 21. November 2022, eingegangen am 23. November 2022

Von der Beratung im SBS berichtet die Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, St. (FDP), Sinß (SPD) und Bremser (FW).

Die zustimmende SBS-Empfehlung wird sodann bei

Enthaltungen aus der SPD Fraktion und 1 Linker und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei einigen Enthaltungen**

Beschluss:

1. Auf der Grundlage des vorliegenden Zustandsberichts soll durch ein Ampelsystem eine Kategorisierung bezüglich der Dringlichkeit festgelegt werden.
2. Alle Schulgebäude, die aufgrund dieses Rankings als dringend sanierungsbedürftig eingestuft werden, sollen zeitnah saniert und zumindest in einen guten Zustand versetzt werden.
3. Der dafür notwendige zusätzliche Personalbedarf soll ermittelt und gewährleistet werden. 4. Die Umsetzung der Maßnahmen ist ab 2024 anzustreben und entsprechende Mittel in den diesbezüglichen Haushalt einzuplanen.
4. Die Umsetzung der Maßnahmen ist ab 2024 anzustreben und entsprechende Mittel in den diesbezüglichen Haushalt einzuplanen.

TOP III.1 DS XI/633 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.17 DS XI/643 Unterstützung der Städtefreundschaft von Heidenrod mit Zestawna in der Ukraine; hier: Antrag Nr. 68/22 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 21. November 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.23 DS XI/654 Hochwasserschutz regional / Gewässerschau; hier: Antrag Nr. 74/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22. Oktober 2022, eingegangen am 23. November 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.8 DS XI/547 Gedenkveranstaltung am Gedenktag der Opfer von Flucht und Vertreibung; hier: Antrag Nr. 33/22 der CDU-Fraktion vom 22. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.9 DS XI/558 Schülerticket; hier: Antrag Nr. 38/22 der SPD-Fraktion vom 29. August 2022, eingegangen am 30. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

Am Ende der Sitzung dankt KTV Stolz allen Mitgliedern des Hauses für das gute und respektvolle Miteinander im Kreistag zum Wohl des Rheingau-Taunus-Kreises. KTV Stolz wünscht eine friedvolle und gesegnete Weihnacht für alle Anwesenden und ihre Familien und ein gutes neues Jahr 2023.

KTV Stolz schließt die Sitzung gegen 18.00 Uhr und lädt die Mitglieder und Gäste des Kreistages zum Stehempfang im Foyer des Kurhauses.

Bad Schwalbach, 21. Dezember 2022

(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer